

Schritt zur Seite und warf die Mütze  
fort.

*Weiß* ... Weiß erinnerte mich immer  
an sie.

Nur war es keine Erinnerung.

# Kapitel 1

## *Carrie*

Zurückkehren.

Ein Wort. Zwölf Buchstaben.

Unendlich viele Gefühle. Unendlich viele Möglichkeiten.

Heute war es so weit, heute kehrte ich zurück. In eine Stadt, nach der ich mich schon so lange gesehnt hatte. Als ich meinen Fuß auf den Boden des

Flughafens stellte, fühlte es sich beinahe so an, wie nach Hause zu kommen.

Für den Bruchteil einer Sekunde schloss ich die Augen, erlaubte mir, den Geruch der Stadt tief einzuatmen, erlaubte mir zurückzukehren.

Als ich die Lider wieder öffnete und sich die Sonne langsam in den Himmel kämpfte, lächelte ich. Es war, als wäre ich nie fort gewesen.

Ich kämpfte mich durch die Menschenmenge und lief zum Rollband, um meine Koffer zu holen. Zwei Koffer. Das war alles. Mein gesamtes Hab und

Gut hatte ich in diese zwei Koffer gequetscht. War es nicht erstaunlich, wie wenig man wirklich brauchte?

Ich sah meinen Namen bereits, da hatte ich die Ankunftshalle noch nicht einmal verlassen. In weißen großen Lettern war er auf schwarze Pappe gedruckt. Mir entglitt ein Seufzen. Wäre das denn nicht auch diskreter gegangen?

Eilig zog ich meine große Sonnenbrille aus dem Etui und ließ sie mir unauffällig ins Gesicht gleiten. Ich gab dem Chauffeur ein schnelles

Zeichen, bevor ich die restlichen Meter zwischen uns überbrückte.

»Hallo.« Ich schenkte ihm ein knappes Lächeln.

»Willkommen in Seattle, Ms. Abernathy. Wir freuen uns wie verrückt, Sie hier begrüßen zu dürfen«, erklärte er mit brummiger Stimme.

Kurz starrte ich auf meinen Koffer, dann sah ich auf und konnte nicht anders, als zu lächeln. Diesmal aufrichtig. »Danke«, sagte ich, wobei mein Blick über die feingliedrige Uhr an meinem Handgelenk flog. »Wir müssen los!«, verkündete ich, bevor ich mir